

Die Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Erlenbach am Main

Liebe Gemeinde,

momentan bereiten sich 27 Jugendliche aus der „PG Christus, der Weinstock Erlenbach“ auf die Firmung vor (11 davon aus Wörth, 13 aus Erlenbach, 3 aus Streit). Die Firmung am 27.06.2025 wird um 11 Uhr in der Kirche St. Josef Siedlung stattfinden. Hierzu herzliche Einladung an die ganze Gemeinde.

Als Hauptverantwortliche für die Firmung und Ansprechpartnerin zu allen damit verbundenen Themen, möchte ich Ihnen sehr gerne im Folgenden einen Einblick über das sogenannte Glaubensnetz geben, wie die Firmvorbereitung bei uns vor Ort in Erlenbach, aber auch künftig in unserem ganzen Pastoralen Raum genannt wird. Ihren Ursprung hat diese Art der Firmvorbereitung in einem gemeinsamen Projekt des Dekanates Miltenberg, weshalb Sie diese Art der Firmvorbereitung in manchen weiteren Orten in der näheren Umgebung wiederentdecken können.

Die Firmbewerber*innen sind **zum Zeitpunkt der Firmung mindestens 14 Jahre alt** oder in der **8.Klasse**. Sie **entscheiden** sich nach durchlaufen der Angebote zur Firmvorbereitung **bewusst** und **aus freiem Willen für den Empfang des Firmsakraments**. Daher findet die Firmanmeldung in der Regel im Anschluss an die Reflexionsgespräche statt.

Die Firmvorbereitung startet nach einem Infoabend für Jugendliche und für deren Erziehungsberechtigte im Herbst. Die Firmbewerber nehmen an verschiedenen Wahlelementen teil und lernen auf diese Weise und durch ganz konkrete Angebote, Kirche mit ihren 4 Grundaufgaben kennen: **Aus jeder der Kategorien „Stehe zu deinem Glauben“ (Martyrie), „Tu etwas Gutes“ (Diakonie), „Feiere deinen Gott“ (Liturgie) und „Gemeinschaft tut gut“ (Koinonia) suchen die FirmbewerberInnen mindestens 2 Angebote aus**, die für sie und ihre ganz individuellen Interessen passen. Dieser Weg hat unter Anderem zum **Ziel**, die **Bedeutung des Christseins für das eigene Leben zu entdecken, zu stärken, zu hinterfragen und die Verantwortung wahrzunehmen, die mir der Glaube in seinen vielfältigen Aspekten entgegenhält**.

Außer den **Wahlelementen** und dem **Reflexionsgespräch** gibt es **3 verpflichtende Treffen mit der ganzen Firmgruppe und den Firmpaten bzw. Firmzeugen**. Dazu gehören:

- ein 90-minütiges **Firmling-Pate-Treffen mit Tauferneuerung**, das von folgenden Themen geprägt ist: Was bedeutet Gott für mich? Was bedeutet es getauft zu sein? Was ist mir und meinem Paten wichtig auf dem gemeinsamen Firmweg?
- ein **Versöhnungsgottesdienst**, der in diesem Jahr, am 30. März um 10:30 Uhr in Wörth stattfand, mit Vorstellung der Firmbewerber
- ein **Komm-Heiliger-Geist-Gottesdienst** vor der Firmung, der in diesem Jahr am 24. Mai um 19 Uhr in Wörth stattfindet. Wie auch zum Versöhnungsgottesdienst ist hierzu die Gemeinde herzlich eingeladen.

In der Woche vom 26.05.2025-01.06.2025 sind die Reflexions- und Firmanmeldegespräche geplant. Es geht mir bzw. dem Firmteam hauptsächlich darum, zu erfahren, was die Jugendlichen aus der Firmvorbereitung mitgenommen haben, was sie in ihrem Glauben gestärkt hat, was gut war oder was sich als schwierig erwiesen hat. Zur Vorbereitung **reflektieren** die Jugendlichen **ihren Firmweg in einem Firmtagebuch**, von uns „Logbuch“ genannt und werden in besonderer Weise **durch Ihre Paten und Patinnen durch Austausch und gemeinsamer Teilnahme an den Aktionen, auf ihrem Weg zur Firmung begleitet**.

Um einen kleinen Überblick zu geben, welche Wahlelemente angeboten und gut angenommen werden, hier ein paar Daten zum Firmkurs 2025/2026:

Am 07.02.2025 trafen wir uns mit 12 Firmbewerbern und 5 Paten in Elsenfeld beim Bestattungsinstitut Bauer. Die Teilnehmer wurden sehr freundlich von Bestatter Herrn Kahrman und seiner Auszubildenden begrüßt und durch die Räume des Bestattungsinstituts geführt. Wir durften viele Fragen stellen, erfuhren wie der Kontakt zwischen Bestatter und Kirche stattfindet, was passiert zwischen Tod und Beerdigung? Wie ist der erste Kontakt mit einer trauernden Familie und dem Bestatter, dann auch mit dem Seelsorger? Im anschließenden praktischen Teil des Treffens, gab es die Gelegenheit mit Acrylstiften Gedenksteine/Trauersteine zu bemalen. Das Treffen schlossen wir mit einem gemeinsamen Gebet ab, indem wir uns von der Hoffnung auf ein Wiedersehen bei Gott haben tragen lassen.

Am 15. Februar waren 10 Firmlinge und 1 Pate im Bibelhaus Erlebnismuseum Frankfurt.

Am 23. Februar besuchen 7 Firmlinge und 6 Paten begleitet von Gem'Ref Annette Soban und Herrn Erwin Sickinger aus dem Firmteam, die Franziskanische Gemeinschaft von Bethanien in Aschaffenburg. Dort nahmen wir gemeinsam an der 10.30 Uhr Messe teil, die von neuem geistlichem Liedgut geprägt war. Anschließend waren wir zum Mittagessen mit der Gemeinschaft eingeladen. Im Anschluss kamen wir in einen Austausch über den Glauben und über das Leben als Christ (im Orden und außerhalb). Bruder Carradino und eine Ordensschwester erzählten uns vom Geschenk getauft zu sein und wir unterhielten uns über Zweifel im Glauben und die Herausforderung, den nicht sichtbaren Gott im Alltag wahrzunehmen. Der Austausch hat Firmlinge, wie auch Paten und Firmteam im Glauben bestärkt und sehr gutgetan.

Pilgern auf dem Jakobsweg von Aschaffenburg nach Leidersbach: 29.März 2025 Start Stiftskirche mit Stationen, ca. 13 km bis Leidersbach St. Jakobus. Leitung: Holger Oberle-Wiesli. TN: 4 Firmlinge und 3 Paten.

Am 05.04.2025, Klettern im Teampark Hobbach zum Thema „Vertrauen“. Hierfür haben sich 12 Firmlinge und 8 Paten angemeldet. Es war für die Firmlinge eine besondere Erfahrung durch ihre Paten „gesichert“/„gehalten“ zu sein und zu wissen, dass sie in den „stürmischen“ Momenten des Lebens nicht alleine sind. Diese Erfahrung kann auch auf den Glauben übertragen werden.

Am 10.05.2025 ist ein Ausflug in die Bischofsstadt Würzburg geplant, wo um 10.30 Uhr eine 1-stündige Führung im Dom stattfindet. Nach einer kleinen Stadtrallye wird noch etwas Freizeit in der Stadt möglich sein. Angemeldet sind dafür momentan 5 Firmbewerber und 3 Paten.

Einige Firmbewerber haben sich selbstständig den Eine-Welt-Laden angeschaut und über die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen dort informiert. Viele waren im Auf- und Abbau der Weihnachtskrippen, sowie beim Schmücken der Weihnachtsbäume in den verschiedenen Orten und Kirchen unserer PG involviert und haben sich eingebracht als Sternsinger an Dreikönig.

Einen herzlichen Dank an alle Mesner, Organisten, Ehrenamtliche, ... die unsere Firmlinge in ihr Tun mit hineinnehmen und von ihrem Glauben, ihrer Freude beim Dienst in unserer christlichen Gemeinschaft erzählen und bereit für Austausch und Unterstützung sind.

Herzliche Grüße

Annette Soban

Gemeindereferentin im Pastoralen Raum Erlenbach am Main,

Erreichbar unter der Telefonnummer: **09374-7017** oder

Per Mail: annette.soban@bistum-wuerzburg.de